

Vortrags-, Forschungs- und Lehrtätigkeit

A. Vorträge

I. Vorträge zum öffentlichen Recht (ab 1990)

1. Rechtsvereinheitlichung und Beihilfepolitik der Europäischen Gemeinschaften. Vortrag auf der Tagung „Rechtsvereinheitlichung und Verwaltungsreform in den neuen Ländern der Bundesrepublik Deutschland“ des Wissenschaftlichen Instituts Öffentlicher Dienst, 13.–15.12.1990, in Dresden, am 14.12.1990.
2. Institutionelle Rahmenbedingungen ökologisch-sozialer Entwicklung in der Dritten Welt: Die Rolle lokaler Politik und kommunaler Verwaltung. Bericht über den Arbeitskreis C, vor dem Ersten Speyerer Forum zur Entwicklungszusammenarbeit, Hochschule für Verwaltungswissenschaften, am 9.4.1992.
3. Die besondere Verwaltungsgerichtsbarkeit (Sozial- und Finanzgerichte) als Instrumente der Verwaltungskontrolle und die Funktion des Bundesverfassungsgerichts. Vortrag im Rahmen eines Deutschlandseminars für Parlamentsabgeordnete und Juristen aus der Mongolei, vom 12.–26.2.1995, St. Augustin, am 17.2.1995.
4. Kommunale Finanzautonomie im System der deutschen Kommunalverwaltung. Vortrag vor einer Delegation des Pakistan Administrative Staff College (PASC), Lahore, Pakistan, im Rahmen des Fortbildungsseminars „Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland und kommunale Selbstverwaltung“, Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer, am 29.5.1995.
5. Die Finanzverfassung des deutschen Föderalismus – Horizontaler und vertikaler Finanzausgleich. Vortrag im Rahmen eines Deutschlandseminars zum Thema Dezentralisierung, für Fachleute der staatlichen Verwaltung Kolumbiens, vom 8.–21.10.1995, St. Augustin, am 12.10.1995.
6. Öffentliches Dienstrecht. Vortrag vor einer Delegation des Pakistan Administrative Staff College, Bergneustadt, am 5.11.1996.
7. System und Entwicklungslinien der Kommunalverfassung und Modernisierungstendenzen in der Kommunalverwaltung, Vortrag vor einer Delegation der Japan Junior Chamber, Leitung: Prof. Dr. Shigeo Kisa, Faculty of Law, Hokkaido University, Sapporo, in Heidelberg, am 7.4.1997.
8. „Ein Job mit Weiterbildungsmöglichkeiten“? – Die Rechtssache Kreil vor dem Europäischen Gerichtshof, Vortrag vor Mitgliedern des Führungsstabs der Marine im Bundesministerium der Verteidigung, Bonn, am 13.8.1998.
9. Der Einsatz technischer Mittel zur akustischen Überwachung von Wohnungen als verfassungsrechtliches Problem, Vortrag in der Fachhochschule der Polizei Sachsen-Anhalt, Aschersleben, am 24.11.1998.
10. Europäische Bildungspolitik: Das Beispiel vereinheitlichter Schulausbildungszeiten, Vortrag in der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung, Meißen, am 25.11.1998.

11. Kommunale Selbstverwaltung im Bundesstaat: Städte und Gemeinden zwischen Aufgabenlast und Finanzierungsdefizit, Vortrag im Curriculum Development Workshop im Rahmen eines Tempus-Programms in Budapest, vom 25. – 27.11.1998, National School of Public Administration, Department of Public Administration, Budapest, am 27.11.1998.
12. Blockadeaktionen – ihre materiellrechtliche Einordnung, Vortrag an der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung, Bundesgrenzschutzschule Lübeck, am 29.3.1999.
13. Auf dem Weg in die Zukunft: Der Sanitätsdienst der Bundeswehr zwischen EU-Recht und nationalen Normen, Vortrag auf der Tagung der Leitenden Sanitätsoffiziere und Leitenden Ministerialbeamten der Bundeswehr, Sanitätsakademie München, am 8.9.1999.
14. Aufbau der Verwaltung in Deutschland; Rechtsgrundlagen der Wirtschaftsverwaltung; Einführung in das deutsche Verwaltungsrecht – Grundsätze des Verwaltungshandelns – Handlungsformen der Verwaltung; Verwaltungsrecht der Volksrepublik China aus deutscher Sicht, Vortrags-Beiträge zum „Besuch einer Delegation hochrangiger chinesischer Rechtsexperten an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer“, im Rahmen des Projekts „Rechtsberatung MOFTEC“, Volksrepublik China, in der Bundesrepublik, auf Einladung der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), am 27.9.1999.
15. The Law Ruled Community and its Personnel – The Challenges to Member States' Public Services in the Presence of Growing Coherence within the European Union – Der nationale öffentliche Dienst vor den Herausforderungen in einem zusammenwachsenden Europa, Vortrag im Rahmen eines Tempus-Programms in Budapest vom 2. – 5.11.1999, National School of Public Administration, Department of Public Administration, Budapest, am 3.11.1999.
16. Privatautonomie und ihre Grenzen – Marktfreiheit und Regulierung: Das Beispiel der EG-Fernabsatzrichtlinie, Vortrag an der Fachhochschule Altmark i.G., Stendal, am 21.12.1999.
17. Subventionslenkung durch die Kommission der Europäischen Union – Instrumente konsolidierter Beihilfenkontrolle in ihren Auswirkungen auf das deutsche Wirtschaftsverwaltungsrecht (Vortrag an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, am 10.1.2000.
18. Bedeutung des Grundsatzes der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung für die Polizei, Vortrag an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Güstrow, Fachbereich Polizei, am 2.5.2000.
19. Ermessen, unbestimmter Rechtsbegriff, Koppelungsvorschriften, Vortrag an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Güstrow, Fachbereich Allgemeine Verwaltung, am 4.7.2000.
20. Local Autonomy in the European Union, Vortrag im Rahmen eines Tempus-Programms in Budapest vom 9. – 13.10.2000, Budapest University of Economic Sciences and Public Administration, Faculty of Public Administration, Budapest, am 9.10.2000.
21. Regulations and instructions of EC-law concerning the public services of EC-member states, Vortrag im Rahmen eines Tempus-Programms in Budapest vom 9.– 13.10.2000, Budapest University of Economic Sciences and Public Administration, Faculty of Public Administration, Budapest, am 11.10.2000.

22. European economic law and the public sector, Vortrag im Rahmen eines Tempus-Programms in Budapest vom 9. – 13.10.2000, Budapest University of Economic Sciences and Public Administration, Faculty of Public Administration, Budapest, am 13.10.2000.
23. Die juristische und kriminologische Bewertung politisch motivierter Kriminalität, Vortrag an der Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg, Basdorf, am 25.10.2000.
24. Modernisierung des Öffentlichen Dienstes in der Bundesrepublik Deutschland, Vortrag vor der Delegation der ‚State Economic & Trade Commission‘ der Volksrepublik China, an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer, am 8.1.2001.
25. Aufenthaltsrecht und Rechtsstellung ausländischer Streitkräfte in Deutschland, Vortrag im Rahmen des 68. Lehrgangs „Nationale militärische Sicherheitsvorsorge – Aufgaben territorialer Kommandobehörden“, vom 20.3. – 6.4.2001, Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg, am 2.4.2001.
26. Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Vortrag vor Teilnehmern des 68. Lehrgangs „Nationale militärische Sicherheitsvorsorge – Aufgaben territorialer Kommandobehörden“, vom 20.3. – 6.4.2001, Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg, am 3.4.2001.
27. Die Neuregelungen des Teilzeit- und Befristungsgesetzes und ihre Auswirkungen auf die Bundesanstalt für Arbeit, Vortrag an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Arbeitsverwaltung –, Mannheim, am 13.6.2001.
28. Die Bedeutung des Richtervorbehalts für die Vollzugspolizei, Vortrag an der Fachhochschule für Polizei Sachsen, Rothenburg/Oberlausitz, am 4.9.2001.
29. Föderalismus in Deutschland: Zustand, Probleme und Entwicklungsperspektiven, in: Workshop on Local Institutional Empowerment II, Institute for Science and Technology Studies (ISTECS) Europe, Indonesisches Generalkonsulat, Frankfurt/Main, am 10.11.2001.
30. Die rechtliche Zulässigkeit einer Videoüberwachung von Kriminalitätsbrennpunkten sowie von Demonstrationen in einer Großstadt (unter Anwendung des ASOG Berlin), Vortrag an der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin, am 18.12.2001.
31. Vorläufige Verwaltungsakte im Sozialrecht, Vortrag an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Arbeitsverwaltung –, Mannheim, am 6.2.2002.
32. Das Bundesverfassungsgericht und die Europäische Integration, Vortrag beim 9. Deutsch-Französischen Verwaltungskolloquium der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften und der Ecole Nationale d’Administration (ENA), Strasbourg, in Speyer am 4.6.2002.
33. Rechtfertigungsgründe als Befugnisnorm – Konsequenzen für die Staatshaftung, Vortrag an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg, Fachbereich Polizei, am 6.9.2002.
34. Der Sozialstaat als „offenes“ Verfassungsprinzip des Grundgesetzes im Lichte des Verfassungsrechts in Europa und der Grundrechte-Charta der Europäischen Union, Vortrag an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Arbeitsverwaltung –, Mannheim, am 26.11.2002.
35. Hochschule zwischen Effizienz und Autonomie: Amtsführung in der Präsidialverfassung, Vortrag vor dem Senat der Hochschule Anhalt (FH) in Köthen, am 11.6.2003.

36. Standortprofilierung und Kooperation als Gestaltungsaufträge im Hochschulwesen. Zu den Aufgaben im Präsidentenamt der Hochschule Anhalt, Vortrag vor dem Konzil der Hochschule Anhalt (FH) in Köthen, am 16.7.2003.
37. Rechtsschutz gegen die Umsetzung der Beamtinnen und Beamten, Vortrag an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl, am 20.4.2004.
38. Die rechtliche Möglichkeit der Kameraüberwachung und Kameraaufzeichnung an öffentlichen Orten zum Zwecke der Gefahrenabwehr und die Möglichkeit der Übernahme von so gewonnenen Daten/Erkenntnissen in das Strafverfahren, Vortrag, Niedersächsische Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege, Fakultät Polizei, in Hildesheim, am 9.6.2004.
39. Infrastruktursicherung als Staatsauftrag: Grenzen der Privatisierung und Re-Integration privatisierter Staats- und Verwaltungsaufgaben in staatlicher Rahmenverantwortung. Probevorlesung vor dem Senat der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer in der Sitzung des Senats am 14.6.2004.
40. Das Parlamentsbeteiligungsgesetz: Riskante Gestaltungsaufträge im Gefüge der Staatsfunktionen. Antrittsvorlesung, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer, am 19.7.2004.
41. Infrastrukturverwaltungsrecht: Aktuelle Entwicklungen. Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung mit der Delegation der Chinese National School of Administration (CNSA), Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, am 7.6.2005.
42. Infrastrukturpolitik in städtischen Ballungszentren. Zur Diskussion um neuere Konzepte staatlicher Daseinsvorsorge und Infrastrukturverantwortung in den Referenzbereichen „ÖPNV“ und Energieversorgung. Vortrag beim 10. Speyerer Forum zur Rechts- und Verwaltungszusammenarbeit, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, am 20.9.2005.
43. The development of German Administrative Law in the context of European Integration. Tendencies in chosen sectors. Vortrag vor einer Delegation der Chinese National School of Administration (CNSA), Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, am 2.4.2007.
44. Administrative Organisation Law: Administrative Law of Infrastructure with focus on the tasks and structure of Bundesnetzagentur. Vortrag vor einer Delegation der Chinese National School of Administration (CNSA), Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, am 4.4.2007.
45. Public Service and Public Service Law. Basic principles and the effort to reform it. Vortrag vor einer Delegation der Chinese National School of Administration (CNSA), Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, am 5.4.2007.
46. Ausbildung von Verwaltungsbeamten in Deutschland. Vortrag vor einer Delegation russischer Verwaltungswissenschaftler und Wissenschaftsmanager der Tyumen State University, Institute of State and Law, an der DHV Speyer, am 13.11.2007.
47. Rechtsgrundlagen sozialer Integration von Ausländern (in Deutschland). Vortrag auf der Jahrestagung der Korean Public Law Association: „Gesetzliche Reformmaßnahmen für einen sozialen Ausgleich und Verbesserung unternehmerischer Tätigkeiten“, an der Hankuk University of Foreign Studies, Law School, in Seoul, am 31.5.2008.
48. European Integrated Administrative Structures – Challenging German Public Administration. Vortrag vor einer Delegation koreanischer höherer Verwaltungsbeamter und Manager: European Institute of Public Administration (EIPA): Programme for Korean

- Officials, Seminar on Change Management: National Governance in Europe Today Introducing Private-sector Attitudes, an der DHV Speyer, am 11.7.2008.
49. Würde der Vertrag von Lissabon den Segen des Bundesverfassungsgerichts bekommen? Vortrag an der Fachhochschule Gelsenkirchen, Abteilung Recklinghausen, Fachbereich Wirtschaftsrecht, am 19.8.2008.
 50. Non-Profit-Organisationen – Konzepte für die Praxis –, Vortrag auf der Tagung „Innovation durch Kommunikation – Kommunikation als Erfolgsfaktor für Organisationen“ der Universität Kaiserslautern, Villa Denis in Frankenstein, am 5.9.2008.
 51. Partnerschaft von Kommunalverwaltungen und gemeinnützigen Organisationen, Vortrag im Seminar für Führungskräfte aus Moskauer Bezirken, Deutsche Management Akademie Niedersachsen gemeinnützige GmbH, Schloß Celle, am 24.11.2008.
 52. Europäische kritische Infrastrukturen: Bemühen um eine Schutzkonzeption, Vortrag im Seminar „Territoriale Aufgaben der Bundeswehr“ an der Führungsakademie der Bundeswehr, am 20.1.2009.
 53. Verwaltung unterhalb der Ebene der Landesregierungen: Landesverwaltungen, Kommunalverwaltungen, kommunale Selbstverwaltung und Sicherung einer (Mindest-) Ausstattung an kommunaler Infrastruktur, Vortrag vor hohen chinesischen Verwaltungsbeamten im Rahmen einer Fachinformationsreise nach Deutschland zum Thema „Vertikale Verwaltungsstrukturen“, 11.–22.1.2010, als Kooperation der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Programm Wirtschafts- und Strukturreform, mit der China National School of Administration (CNSA), an der Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, am 11.1.2010.
 54. The training of civil servants and the training in public affairs, Vortrag und Diskussionsbeiträge, auf Einladung der Guangdong School of Administration, Guangzhou, unter Beteiligung der Dongguan School of Administration bzw. des Dongguan Administration Institute, vom 9. bis zum 12. Juli 2010 in Guangzhou (Kanton) und in Dongguan (zu Einzelheiten: <http://china-europa-forum.net/rubrique540.html>).
 55. Introduction to German Administrative Procedure Act. Contribution to: Basic Issues of Law on Administrative Procedures 2010, Seminar in June 2011, Hanoi (Vietnam) 7./8.6.2011.
 56. Introduction to German Administrative Procedure Act. Contribution to: Basic Issues of Law on Administrative Procedures 2010, Seminar in June 2011, Hoi An (Vietnam) 9./10.6.2011.
 57. German Administrative Procedure Act, Vortrag vor Vertretern der Thailändischen Justiz (zusammen mit Karl-Peter Sommermann, Speyer), Speyer 2011.
 58. Grundrechte in Deutschland und Europa, Vortrag im Forschungskolloquium des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung, Speyer, am 13.7.2011.
 59. Public Administration in a Rule of Law Based State. Selected Aspects: Administrative Procedure; Civil Service, Contribution to: Summer School „Public Administration“, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer, am 25.7.2011.
 60. Transparenz und Korruptionsprävention im Dritten Sektor, Vortrag in: Antikorruptionspolitik im deutsch-russischen Vergleich, Workshop im Rahmen der DAAD-Ostpartnerschaft an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer (21. bis 23. 9.2011), am 22.9.2011.
 61. Verwaltungsvollstreckung und aktuelle Fragen der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Anwendungsprobleme und Gestaltungsmöglichkeiten, Vortrag/Inhouse-Schulung, Wirtschafts-

- prüferkammer Berlin, am 24.10.2011.
62. Landesbeamtenrecht im Reformprozess: Zur Novellierung des Landesbeamtengesetzes Rheinland-Pfalz, Vortrag bei der Personalräteschulung des Verbands deutscher Real- schullehrer (Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz) am 1. März 2012 in Ludwigshafen.
 63. Korruptionsprävention für den öffentlichen Dienst in Deutschland, Vortrag zum Work- shop Antikorruptionspolitik im deutsch-russischen Vergleich (im Rahmen der DAAD- Ostpartnerschaft zwischen dem Fernöstlichen Verwaltungsinstitut Khabarovsk, der Staatlichen Universität Tjumen und der Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer) in Khabarovsk (21. bis 26.4.2012), am 24.4.2012.
 64. Korruptionsbekämpfung: deutsche Erfahrungen, Vorträge am Fernöstlichen Verwal- tungsinstitut Khabarovsk (im Rahmen der DAAD-Ostpartnerschaft), am 4., 5., 9. und 11. April 2013.
 65. European Union and ESM. Some Aspects, Vorträge an der 'Khabarovsk State Academy of Economics and Law' (KSAEL), am 8. und am 12. April 2013.
 66. Staat, Macht, Rhetorik (Interpretationen zu Texten von Goethe, Schiller, Friedrich II von Preußen, R. Herzog, J. Gauck), Vortragsveranstaltung an der Fernöstlichen Staatli- chen Humanwissenschaftliche Universität Khabarovsk, Lehrstuhl für Deutsche Philolo- gie, am 10. April 2013.
 67. Aktuelle Fragen des öffentlichen Dienstrechts, Vortrag vor dem Verband der Fernmel- detechniker (VDFP), Bezirksvorständetagung, in Landau/Pfalz am 19. April 2013.
 68. Transparenzgesetzgebung in Deutschland – das Beispiel Hamburg, Vortrag (im Rahmen der DAAD-Ostpartnerschaft) an der Staatlichen Universität Tjumen, am 23. April 2013.
 69. Rechtsstaatliche Grundlagen eines Öffentlichen Dienstes, Vortrag im Rahmen der Regi- onalen Konferenz: Transformation der öffentlichen Verwaltung im Südkaukasus, Bilanz und Perspektiven, Tbilisi State University, Tiflis, 16./17.9.2013, am 17.9.2013.
 70. Personalabbau und Bildung von Personalpools, Vortrag beim 3. Dialogforum „Verwal- tung und Wissenschaft“, Bundesministerium des Innern, Berlin, am 19. Februar 2014.
 71. Personaleinstellungen und -führung: Motivierung, Beurteilung, Weiterbildung, Vortrag im Rahmen einer Studienreise von Vertretern der Staatlichen Universität Tbilisi und öf- fentlichen Beamten aus Georgien, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammen- arbeit (GIZ) GmbH (7.-12.12.2014), Universität Speyer am 8.12.2014.
 72. Remarques juridiques concernant le marché du travail transfrontalier en Europe (Zum grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt aus rechtlicher Sicht), in: 10^o Rendez-vous europé- ens de Strasbourg, 19 au 21 mai 2015, Parlement européen, ATELIER: Le marché de travail et l'apprentissage dans un contexte transfrontalier - un atout et un défi pour le Rhin supérieur et d'autres régions transfrontalières en Europe, Europäisches Parlament, Strasbourg, 21.5.2015.
 73. Public Administration in a Rule of Law Based State. Selected Aspects: Administrative Procedure; Civil Service. Contribution to: Summer School „Public Administration“, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, am 5.8.2015.
 74. Civil Service: Problems and Perspectives. Beitrag zum Besuch einer Delegation des Examination Yuan, Republic of China (Taiwan), Deutsche Universität für Verwal- tungswissenschaften Speyer, am 4.9.2015.
 75. Human Resources Management within the German Public Sector. Beitrag zum Fachse- minar für öffentliche Verwaltung für die Beamten der Provinz Guangdong, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, am 8.9.2015.

76. „International Framework in fighting against corruption and some examples of German measures against corruption and of ways in preventing corruption“, Contribution to: DAAD-Ostpartnerschaft, Verwaltungsinstitut, Odessa (Ukraine), am 18.10.2015.

II. Vorträge zu Themen der antiken Verfassungsgeschichte (ab 1984)

1. Prozeßrechtliches im Kleruchendekret (IG I³ 1). Vortrag vor der Kommission für Antike Rechtsgeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, am 19.11.1984.
2. *Dikai apo Symbolon* (Rechtshilfeverträge – IG I³ 10). Vortrag vor der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Kommission für die Herausgabe der griechischen Rechtsinschriften, Sitzung in München, Leopold Wenger-Institut, am 20.6.1986.
3. Rechtsvereinheitlichung in Verwaltungsverfahren – Rahmenordnungen für die Herrschaft Athens im Ersten Attischen Seebund. Vortrag vor der Société Internationale 'Fernand de Visscher' pour l'Histoire des Droits de l'Antiquité (SIHDA), 46. Tagung, 21.–26.9.1992, Universitäten Amsterdam und Utrecht, in der Universität Amsterdam, am 25.9.1992.
4. The Athenian Syngrapheis in the Fifth Century B.C.: ad hoc Drafting Committees or Elements of an Integrative Approach? Vortrag vor der Société Internationale pour l'Histoire des Droits de l'Antiquité (SIHDA), 47. Tagung, 21.–25.9.1993, St. Catherine's College, Oxford, am 23.9.1993.
5. Entwicklungslinien der Anti-Tyrannis-Gesetzgebung in Griechenland und Kleinasien. Die Bestimmungen zur Wiederherstellung der Demokratie in Ilion, Anfang des 3. Jahrhunderts v. Chr. Vortrag vor der Société Internationale pour l'Histoire des Droits de l'Antiquité (SIHDA), 48. Tagung: Problèmes du droit dans les époques postclassiques, 19.–23.9.1994, Universität Wien, am 20.9.1994.
6. Foreigners in Service to Re-establish Democracy in Greek City States. Vortrag vor: The Israeli Society for the Promotion of Classical Studies, Department of History, Tel-Aviv University, 24. Jahrestagung, 31.5.–1.6.1995, Universität Haifa, am 1.6.1995.
7. Oaths of Office in Athens: Elements of a Written Constitution and Focus on the Changing of the Constitution, Vortrag vor der Société Internationale pour l'Histoire des Droits de l'Antiquité (SIHDA), 53. Tagung, 21.–24.9.1999, University of Exeter, am 22.9.1999.
8. Verrechtlichung der Tyrannis? Vom Wandel der Anti-Tyrannis-Gesetzgebung in Griechenland und Kleinasien, Vortrag im Seminar für alte Geschichte der Universität Bonn, am 29.11.1999.
9. Prozesse gegen die Tyrannis: Die Vorgänge in Eresos in der 2. Hälfte des 4. Jh.v.Chr., Vortrag vor der Kommission für Antike Rechtsgeschichte an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, im Symposium „Die griechische Polis: Recht und Gesellschaft“, zu Ehren von Gerhard Thür, am 1.6.2001.
10. Vereinheitlichung des Münzwesens für den Ersten attischen Seebund – handels- und machtpolitische Zielsetzungen und das Konzept ihrer Durchsetzung, Vortrag vor der Société Internationale Internationale pour l'Histoire des Droits de l'Antiquité (SIHDA), 55. Tagung, 18.–22.9.2001, Erasmus Universiteit Rotterdam, am 20.9.2001.

B. Beiträge zu Lehre und Forschung an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer

I. Beiträge zu Lehre und Forschung als Wissenschaftlicher Assistent (Auszug; 1989-1997)

1. Vorlesungs- und Seminarbetreuung zu Veranstaltungen mit den folgenden Themenschwerpunkten:
 - a) Personalentwicklung in einer technisierten Verwaltung (Seminar)
 - b) Internationales und europäisches Sozialrecht (Vorlesung und Seminar)
 - c) Internationales und Europäisches Verwaltungsrecht (Vorlesung und Seminare)
 - d) Internationales und Europäisches Sozialrecht (Seminare)
 - e) Information – Technik – Recht: Steuerungsprobleme der kommunikativen Verwaltung (Seminar)
2. Vorstudien und Entwürfe u.a. zu folgenden Themen:
 - a) Sozialversicherung und Wirtschaftlichkeit – Die Eigenverwaltung der Sozialversicherungsträger im Spannungsfeld von Sachautonomie, Wirtschaftlichkeit und Finanzkontrolle
 - b) Der soziale Dialog in der Europäischen Gemeinschaft – Politische Voraussetzungen und institutionelle Grundlagen
 - c) Verfassungsrechtliche Probleme tarifvertraglicher Besetzungsregeln. Sozialstaatliche Grenzen einer Deregulierung des Arbeitsmarkts
 - d) Rechtsschutz im Wirtschaftsverwaltungs- und Umweltrecht: Vorläufiger Rechtsschutz; vorbeugender Rechtsschutz
 - e) Transformation sozialer Sicherung in Mittel- und Osteuropa: Institutionell-organisatorische Grundlagen
 - f) Inhalt und Reichweite des Mandats der Europäischen Gemeinschaften auf dem Gebiet der Gesundheitspolitik
 - g) Europäisches Verwaltungsrecht
 - h) Beziehungen zwischen Leistungserbringern und Krankenkassen, insbesondere vertragsärztliche Versorgung
 - i) Freie Berufe
 - j) Verfassungsrechtliche Studie zu Seniorenvertretungen und deren Aufgaben in Gemeinden, Ländern und beim Bund
 - k) Sozialrechtliche Probleme bei der Ausübung von Heilberufen
 - l) Leistungsrealisierung und Leistungsstörungen im Sozialrecht
 - m) Verrechtlichung der Sozialleistungsansprüche
 - n) Kooperation im Europäischen Sozialrecht

II. Forschungsprojekt im Bereich des europäischen Wirtschafts- und Sozialrechts (1996-2000)

Forschungen zu Fragen sich entwickelnden konvergenten Rechts der Verwaltungsverfahren in Europäischer Gemeinschaft und Europäischer Union in zentralen Referenzgebieten des Wirtschafts- und des Sozialrechts, mit Blick auf Ansätze zur Ausgestaltung gemeinschaftlichen (Implementations-) Verfahrensrechts, unter Bezug auf die Verfassungsrechtsentwicklung in Europa, seit 1.8.1996, als Manuskript und als Habilitationsschrift fertiggestellt zum 14.4.2000, unter dem Titel: „Verwaltungsrecht im Europäischen Verfassungsverband: Auf dem Weg zu einem Recht der Integrationsverfahren“.

C. Eigene Lehrveranstaltungen (ab 1987)

I. Zivilrecht

1. Grundkursbegleitende Arbeitsgemeinschaften, Universität München (Grundkursleitung: Prof. Dr. Gerhard Thür):
 - a) Zivilrecht, Allgemeiner Teil, Wintersemester 1987/88
 - b) Zivilrecht, Allgemeines Schuldrecht, Sommersemester 1988

II. Staats- und Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Verwaltungsorganisation

1. Lehrveranstaltungen in Themenbereichen des Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrechts an der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern, Bonn und Boppard, 9.–11.3.1993, 5.–7.10.1993, sowie 20.–24.1.1994:
 - a) „Ausgewählte Grundfragen des Verwaltungshandelns“
 - b) „Die juristische Denk- und Arbeitsweise am Beispiel des allgemeinen Verwaltungsrechts“
 - c) „Angewandtes Verwaltungsrecht an Beispielen aus der Praxis des Besonderen Verwaltungsrechts“
2. „Allgemeine Rechts- und Verwaltungsgrundlagen“: Seminare für Referendare der Staatsbauverwaltung Rheinland-Pfalz, Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer: 20./21./24.1.1994; 21.–23.8.1995; 8./9./12./13.8.1996 (je 16 Lehreinheiten).
3. Lehrtätigkeit als nebenberuflicher Dozent an der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege in Güstrow, Mecklenburg-Vorpommern, Fachbereich Allgemeine Verwaltung und Fachbereich Polizei (mit – vom 1.10.1997 bis zum 23.1.2001 – insgesamt 641 erbrachten Lehreinheiten):
 - a) Methodik und Technik der Rechtsanwendung
 - b) Staats- und Verfassungsrecht
 - c) Organisationslehre und Informationswesen

- d) Allgemeines Verwaltungsrecht
- e) Kommunalrecht
- 4. „Staatsrechtliche und politische Grundlagen des Verwaltungshandelns“, Lehrveranstaltungen am Fachbereich Arbeitsverwaltung, Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Mannheim, Sommersemester 2001 (4stündig), erneut im Wintersemester 2001/2002 (4stündig); sowie im Wintersemester 2002/2003 (4stündig).
- 5. „Öffentliches Dienstrecht – aktuelle Probleme und Entwicklungsperspektiven“, Vorlesung, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Wintersemester 2004/2005 (1stündig).
- 6. „Öffentliches Dienstrecht – Reformen und Restrukturierung“, Vorlesung, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Sommersemester 2005 (1stündig).
- 7. „Öffentliches Dienstrecht: Strukturreform und Konsolidierung, Vorlesung, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Wintersemester 2005/2006 (1stündig).
- 8. „Öffentliches Dienstrecht“, Vorlesung, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Sommersemester 2006 (1stündig).
- 9. „Öffentliches Dienstrecht“, Vorlesung, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Wintersemester 2006/2007 (1stündig).
- 10. **„Öffentliches Dienstrecht“, Seminar**, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Sommersemester 2007 (2stündig).
- 11. Sommersemester 2008 (2stündig).
- 12. Wintersemester 2008/2009 (2stündig).
- 13. Sommersemester 2009 (2stündig).
- 14. Wintersemester 2009/2010 (2stündig).
- 15. Sommersemester 2010 (2stündig).
- 16. Wintersemester 2010/2011 (2stündig).
- 17. **„Recht des öffentlichen Dienstes“, Seminar**, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Sommersemester 2011 (2stündig).
- 18. Wintersemester 2011/2012 (2stündig).
- 19. Sommersemester 2012 (2stündig).
- 20. Wintersemester 2012/2013 (2stündig).
- 21. Sommersemester 2013 (2stündig).
- 22. Wintersemester 2013/2014 (2stündig).
- 23. Sommersemester 2014 (2stündig).
- 24. Wintersemester 2014/2015 (2stündig).
- 25. Sommersemester 2015 (2stündig).
- 26. Wintersemester 2015/2016 (2stündig).

27. „Staatshaftungsrecht“, Seminar, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Wintersemester 2009/2010 (2stündig).
28. „Einführung in das öffentliche Recht für Absolventen aller Fakultäten – Teil II: Verwaltungsrecht“, Vorlesung, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Wintersemester 2004/2005 (2stündig).

III. Verwaltungsorganisationsrecht

1. „Die Verwaltungsorganisation und ihr Recht“, Vorlesung, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Sommersemester 2006 (1stündig).
2. „Recht der Verwaltungsorganisation“, Colloquium, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Sommersemester 2008 (2stündig).
3. „Recht der Verwaltungsorganisation“, Seminar, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Sommersemester 2009 (2stündig).
4. „Die Verwaltungsorganisation und ihr Recht“, Colloquium, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Sommersemester 2013 (2stündig).

IV. Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen /New Public Management

1. „Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen: Neue Konzepte des Kultur- und Non-Profit-Organisationsmanagements“, Präsenzveranstaltung im Master-Studiengang Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen, Technische Universität Kaiserslautern, Distance & International Studies Center (DISC) am Zentrum für Fernstudien & Universitäre Weiterbildung, Kaiserslautern, am 26./27.6.2009, 12stündig (16:30 bis 20:00/09:00 bis 12:30/14:00 bis 17:30 Uhr), sowie 3./4.7.2009, 12stündig (16:30 bis 20:00/09:00 bis 12:30/14:00 bis 17:30 Uhr).
2. Präsenzveranstaltung am 25./26.6.2010, 12stündig, sowie 2./3.7.2010, 12stündig.
3. Präsenzveranstaltung am 24./25.6.2011, 12stündig, sowie 1./2.7.2011, 12stündig.
4. Präsenzveranstaltung am 29./30.6.2012, 12stündig, sowie am 6./7.7.2012, 12stündig.
5. Präsenzveranstaltung am 28./29.6.2013, 12stündig, sowie am 5./6.7.2013, 12stündig.
6. Präsenzveranstaltung am 27./28.6.2014, 12stündig, sowie am 4./5.7.2014, 12stündig.
7. Präsenzveranstaltung am 26./27.6.2015, 12stündig, sowie am 3./4.7.2015, 12stündig.

V. Kulturverwaltungsrecht

1. „Kulturverwaltungsrecht“, Colloquium, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Sommersemester 2014 (2stündig).
2. Colloquium, Wintersemester 2014/2015 (2stündig).
3. Colloquium, Sommersemester 2015 (2stündig).
4. Colloquium, Wintersemester 2015/2016 (2stündig).

VI. Verwaltungsrecht in Bezug zu anderen Teilrechtsordnungen

1. „**Grundlagen des Verwaltungs- und Arbeitsrechts**“, Seminar, Universität Koblenz – Landau, Campus Landau, Institut für Sozialwissenschaften – Politikwissenschaft -, Wintersemester 2004/2005 (2stündig).
2. Seminar, Wintersemester 2005/2006 (2stündig).
3. Seminar, Wintersemester 2006/2007 (2stündig).
4. Seminar, Wintersemester 2007/2008 (2stündig).
5. Seminar, Wintersemester 2008/2009 (2stündig).
6. Seminar, Wintersemester 2009/2010 (2stündig).
7. Seminar, Wintersemester 2010/2011 (2stündig).
8. Seminar, Wintersemester 2011/2012 (2stündig).

9. „Recht und Rechtsprechung in der Bundesrepublik Deutschland“, Seminar/ Vertiefungsveranstaltung, Universität Koblenz – Landau, Campus Landau, Institut für Sozialwissenschaften – Politikwissenschaft -, Wintersemester 2012/2013 (2stündig).

VII. Infrastrukturverwaltungsrecht

1. „Infrastrukturverwaltungsrecht: Grundlagen, Gestaltungsformen, (Netz-) Zugangsprobleme“, Seminar, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Sommersemester 2005 (2stündig).
2. „Infrastrukturverwaltungsrecht: Institutionen, Formen und Grenzen staatlicher Regulierungsverantwortung in „Netzwirtschaften“, Seminar, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Wintersemester 2005/2006 (2stündig).
3. „Netzregulierung und Infrastrukturverwaltung“, Seminar, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Sommersemester 2006 (2stündig).
4. „Infrastrukturverwaltungsrecht: Regulierung von Netzwerken“, Seminar, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Wintersemester 2006/2007 (2stündig)
5. „Regulierungsverwaltungsrecht“, Seminar, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Sommersemester 2007 (2stündig).

VIII. Sozialrecht, Sozialversicherungsrecht

Lehrveranstaltungen in Themenbereichen des Sozialrechts und des Sozialversicherungsrechts an der Altenpflegeschule Bergstraße, Bensheim, seit Februar 2004, insbesondere: „Sozialrechtliche Grundlagen und Strukturen der Altenhilfe“, „Heimrecht“, „Medizinischer Dienst der Krankenkassen (MDK)“ und: „Verwaltungsrechtliche Grundlagen“.

IX. Internationales und Europäisches Verwaltungsrecht

1. „Internationale Verwaltungsbeziehungen und vergleichende Verwaltungswissenschaft“, Kolloquium/Tutorium für ausländische Hörerinnen und Hörer im Aufbaustudium an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Wintersemester 2001/2002 (3stündig).
2. **„Europäisches Verwaltungsrecht“**, Seminar, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Wintersemester 2006/2007 (2stündig).
3. Seminar, Wintersemester 2007/2008 (2stündig).
4. Seminar, Wintersemester 2008/2009 (2stündig).
5. „Verwaltungsrecht und Implementations(verfahrens)recht der Europäischen Union“, Seminar, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Sommersemester 2014 (2stündig).
6. **„Internationales/Europäisches Recht im Vergleich: Grundlegung und ausgewählte Probleme“**, Seminar, Universität Koblenz – Landau, Campus Landau, Institut für Sozialwissenschaften – Politikwissenschaft – Sommersemester 2005 (2stündig).
7. Seminar, Sommersemester 2006 (2stündig)
8. Seminar, Sommersemester 2007 (2stündig)
9. Seminar, Sommersemester 2009 (2stündig)
10. Seminar, Sommersemester 2010 (2stündig)
11. Seminar, Sommersemester 2011 (2stündig)
12. Seminar, Sommersemester 2012 (2stündig)
13. **„Internationales und Europäisches öffentliches Wirtschaftsrecht“**, Übung im Master-Studiengang „International Management“ an der Fachhochschule Worms, Wintersemester 2007/2008 (2stündig).
14. Übung, Sommersemester 2008 (2stündig).
15. Übung, Wintersemester 2008/2009 (2stündig).
16. Übung, Sommersemester 2009 (2stündig).
17. Übung, Sommersemester 2010 (2stündig).
18. Übung, Sommersemester 2011 (2stündig).
19. Übung, Sommersemester 2012 (2stündig).
20. Übung, Wintersemester 2012/2013 (2stündig).
21. Übung, Sommersemester 2013 (2stündig).
22. Übung, Wintersemester 2013/2014 (2stündig).

X. Recht regionaler Integration in Deutschland und Europa

„Regionale Integration und ihr Recht“, Seminar, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Wintersemester 2010/2011 (2stündig).

XI. Public Governance

1. „Public Governance“, Vorlesung im Rahmen des (postgradualen) Masterstudiengangs „Öffentliche Wirtschaft“, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Wintersemester 2011/2012 (2stündig).
2. „Public Governance“, Vorlesung, Wintersemester 2014/2015 (2stündig).
3. „Public Governance“, Vorlesung, Wintersemester 2015/2016 (2stündig).

D. Arbeiten am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer

I. Projektbearbeitung: Grundrechte in Deutschland und Europa

Projektbearbeitung/Forschungsreferent am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung, Speyer im Projekt: Grundrechte in Deutschland und Europa (Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Dr. Detlef Merten; Kooperationspartner: Univ.-Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier, Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D.). Projektlaufzeit: 15. April 2004 bis 14. Juni 2011; Finanzierung durch die Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung, als Drittmittelprojekt (zu 100%). Ziel: Herausgabe des auf neun Textbände sowie einen Registerband angelegten Handbuchs, als wissenschaftliches Gemeinschaftswerk von Herausgebern, wissenschaftlichem Beirat und rund 220 Autoren in rund 300 Beiträgen. Beteiligung an den redaktionellen Arbeiten des bei C.F.Müller, Heidelberg, verlegten Handbuchs bei folgenden Bänden: Band II: Grundrechte in Deutschland – Allgemeine Lehren I (2006, XXIV, 1462 Seiten); Band III: Grundrechte in Deutschland – Allgemeine Lehren II (2009; XXXI, 1388 Seiten); Band IV: Grundrechte in Deutschland: Einzelgrundrechte I (2011; XL, 1543 S.); Band V: Einzelgrundrechte II (2013; XXXVIII, 1519 S.); Band VI/1: Europäische Grund- und Menschenrechte (2010; XXXIV, 1444 Seiten); Band VI/2: Europäische Grundrechte II. Universelle Menschenrechte (2009, Seiten); Band VII/1: Grundrechte in Österreich (2009; XXVIII, 639 Seiten; 2. Auflage 2014, XLIV, 949 S.); Band VII/2: Grundrechte in der Schweiz und in Liechtenstein (2009; XXXI, 726 Seiten). Band VIII: Ländergrundrechte (in Vorbereitung, redaktionelle Arbeiten); Band IX: Grundrechte in Ostmitteleuropa und Osteuropa (2016, XXXIV, 1094 S.); Sachverzeichnisse zu Band VI/1 (S. 1367–1444); zu Band IV (S. 1365–1543); zu Band IX (S. 1041–1094, http://mediendb.hjr-verlag.de/cfmueller/texte/index/9783811492295_index_01.pdf).

II. Überprüfung ausgewählter Aspekte des Vorschlags zu einer Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Dienstleistungen im Binnenmarkt, KOM (2004) 2

zusammen mit Carl Böhret, Dieter Grunow, Jan Ziekow u.a., Speyer, Laufzeit: November 2004 bis Januar 2005; publiziert als: Überprüfung ausgewählter Aspekte des Vorschlags zu einer EU-Dienstleistungsrichtlinie ((DL-R), Modul 2: Einordnungen, Problemfeldanalysen und OSS-Modelle, Speyer (FÖV) 2005

III. Landesgleichstellungsgesetz-Novelle Rheinland-Pfalz

Kodifikationsentwurf (Projektmitarbeit beim Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung, Speyer, zusammen mit Jan Ziekow [Leitung], René Kubach und Burkhard Margies).

E. Weitere Forschungen

I. Sozialrecht: Krankenversicherung; Pflegeversicherung, Kommentierungen im SGB V und im SGB XI:

SGB V: Vor § 265, §§ 265 bis 273;

SGB IX: §§ 65 bis 68, § 77, § 78, Vor § 131, §§ 131 bis 139 SGB XI,

in: Josef Berchtold/Stefan Huster/Martin Rehborn, Gesundheitsrecht, SGB VI/SGB XI, Großkommentar, Baden-Baden 2015; 2. Aufl. in Vorbereitung

II. Verwaltungsverfahrenrecht für die Europäische Union

Kodifikationsentwurf (Typoskript, in Bearbeitung;
Beginn der Neubearbeitung: 12. Juni 2009).

III. Landesschulgesetz Rheinland-Pfalz: Kommentierungen

§§ 48, 48a (Schulausschuss),

§ 85 (Kostenbeteiligung Schulverpflegung),

§ 93 (Einzugsbereiche);

§ 99 (Ordnungswidrigkeiten)

§ 100 (Prüfungen von Nichtschülerinnen und Nichtschülern),

in: Joachim Grumbach u.a. (Hg.), Schulgesetz Rheinland-Pfalz (SchulG). Kommentar, Wiesbaden 1997 ff. (Loseblattausg., Stand: Juni 2015).

IV. „Antikorruptionspolitik im deutsch-russischen Vergleich“; „Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung“

im Rahmen der DAAD-Ostpartnerschaft zwischen dem Fernöstlichen Verwaltungsinstitut Khabarovsk, der Staatlichen Universität Tjumen, dem Verwaltungsinstitut Odessa u.a. einerseits und der Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer andererseits, Mitwirkung/Beiträge zum Workshop; Vortragsreisen nach Khabarovsk (2012) und Tjumen (2013); zweiwöchiger Forschungsaufenthalt (DAAD-gefördert) in Khabarovsk (April 2013); Mitwirkung DAAD-Ostpartnerschaft/Beitrag: „International Framework in fighting against corruption and some examples of German measures against corruption and of ways in preventing corruption“, in Odessa, Verwaltungsinstitut, 2015.

F. Betreuung akademischer Abschlußarbeiten und Dissertationen (soweit abgeschlossen)

I. Dissertationen – Betreuer und Erstgutachter

Von der kommunalen Selbstverwaltung des Art. 28 GG zu einem neuen Regionalprinzip – eine kommunale Bewältigungsstrategie transnationaler Einflüsse? (Arbeitstitel, I. Stirn), veröff. bei Nomos, Baden-Baden 2013 unter dem Titel: Lokale und regionale Selbstverwaltung in Europa: Strategien zur Bewältigung transnationaler Einflüsse auf die deutsche kommunale Selbstverwaltung.

II Magister/Master

1. DHV Speyer (Magister rerum publicarum): Magisterarbeiten (Themensteller)

– Auszug:

„Planerische und normative Instrumente zur Modernisierung der Versorgungs- und Verkehrsinfrastruktur von Ballungsräumen in Deutschland“

„Gestaltungsmöglichkeiten für das Prinzip der „Einheitlichen Ansprechpartner“ nach der Richtlinie über Dienstleistungen im Binnenmarkt: eine Herausforderung für die deutsche mittelbare Staatsverwaltung?“

„Markt und Effizienz in Versorgungsnetzen: Strategische und institutionelle Überlegungen zu einer europäischen Regulierung“

„Das Leistungsprinzip als Steuerungselement eines ‚managerialisierten‘ öffentlichen Dienstes – Grundlagen, Instrumente, Grenzen“

„Katastrophenvorsorge im Mehrebenensystem: Gestaltungsauftrag für den Bund?“

„Öffentlicher Dienst im Bundesstaat: Modernisierung des Laufbahnrechts – Zwischenstand und Ausblick“

„Korruptionsprävention im öffentlichen Dienst der Bundesrepublik Deutschland – Entwicklungslinien zu einem System?“

„Module und modulare Qualifizierung im Laufbahnrecht als Herausforderung für Personalführung und Fortbildung des öffentlichen Dienstes“

„Funktionsvorbehalt für den deutschen öffentlichen Dienst unter den Anforderungen des Europäischen Verwaltungsraums“

„Partnerschaftlicher Umgang am Arbeitsplatz und Konfliktbewältigung – rechtliche Grundlagen und Ausprägungen im öffentlichen Dienst der Bundesrepublik Deutschland

„Zielvereinbarungen im Beamtenrecht“

„Die Bundesnetzagentur – Überdehnung des Regulierungsauftrags?“

Ausbildung und Fortbildung im öffentlichen Dienst mit Blick auf die Laufbahnreformen – das Beispiel des mittleren Verwaltungsdienstes in Baden-Württemberg

„Verwaltungs- und Sozialgerichtsbarkeit – Wege zu Synergien in den Fachgerichtsbarkeiten“

„Kirchliches Dienstrecht und Personalrecht im Einflußbereich von EGMR und EuGH. Auswirkungen europäischen Rechts auf den Sonderweg der Kirchen und den Tendenz-

schutz im sozialen Aufgabenspektrum der Großkirchen“

"Personalüberhang-Management in der öffentlichen Verwaltung"

'Public-Compliance-Beauftragte' in der öffentlichen Verwaltung?"

"Das Career Development Review-System - Leistungsbewertung und Personalbeurteilung im Geltungsbereich des EU-Beamtenstatuts, unter Berücksichtigung möglicher Anknüpfungspunkte im deutschen öffentlichen Dienstrecht".

„Streikähnliche Verhaltensmuster und organisierte Unmutsäußerungen – Die Auseinandersetzung mit dem Dienstherrn beamtenrechtlich in neuer Bewertung?“

„Mitwirkungsbefugnisse von Gleichstellungsbeauftragten bei Personalentscheidungen im deutschen öffentlichen Dienst – Grundlagen und Grenzen“

"Die Kommune als Dienstherr. Entwicklung des kommunalen Beamtenwesens im Fokus von Sparzwängen, Aufgabenkritik und Privatisierungen - am Beispiel Baden-Württemberg"

"Kulturstaatlichkeit als Verfassungsprinzip und Verwaltungsaufgabe in Deutschland: Der Beitrag des Bundes"

„Rechtliche, organisatorische und personelle Mindest-Anforderungen an Non-Profit-Organisationen im kulturellen Sektor – das Beispiel der Stiftung Denkmalschutz“

„Grundlagen und aktuelle Herausforderungen für das Marketing kommunaler Kulturpolitik in Baden-Württemberg“

2. Universität Kaiserslautern: Masterarbeiten im Studiengang Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen (Betreuer) – Auszug:

„Organisationsentwicklung an Hochschulen am Beispiel des Fachbereichs Fremdsprachliche Philologien der Universität Marburg“

„Qualitätsmanagement an den staatlichen Universitäten in Österreich“

„New Public Management: Zielvereinbarungen der staatlichen Universitäten Bayerns im Kontext Forschung und Transfer“

„Cross Marketing zur Erfolgsoptimierung eines ganzheitlichen Stadtmarketing – Möglichkeiten und Maßnahmen am Beispiel der Kultur und Veranstaltungs GmbH der Stadt Worms“

„Die Verbesserung der Prozess- und Führungsqualität in der öffentlichen Verwaltung. Die Implementierung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) als Instrument des New Public Management – eine Prozessbeachtung“

„Nutzung von Rankingdaten an deutschen Hochschulen. Eine empirische Analyse der Nutzung von Hochschulrankings am Beispiel des CHE Hochschulrankings“

„Wertvolles Gut. Good Governance als Qualitätsmerkmal von Non-Profit-Organisationen“